



Beschlussprotokoll Nr. 30 über die Regierungssitzung am 22.09.2021 im Rahmen der Regierungsklausur in Ehrwald

Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Landeshauptmann Günther Platter

Weiters anwesend:

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler
Landeshauptmannstellvertreterin Mag.^a Ingrid Felipe Saint Hilaire
Landesrätin DI.ⁱⁿ Gabriele Fischer
Landesrätin Mag.^a Annette Leja
Landesrat Anton Mattle
Landesrätin Dr.ⁱⁿ Beate Palfrader
Landesrat Mag. Johannes Tratter
Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster
Schriftführer Florian Tursky MSc MBA
Klubobmann LAbg. Mag. Gebi Mair
Mag.^a Julia Schmid
Mag.^a Katrin Pittracher
MMag. Clemens Rosner
Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Beginn der Sitzung:
11:03 Uhr

Ende der Sitzung:
11:48 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Günther Platter verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Günther Platter, Landesrätin Annette Leja und Landesamtsdirektor Herbert Forster berichten über die aktuellen Entwicklungen zur COVID-Pandemie und den COVID-19-Impfungen in Tirol.

Die Mitglieder der Tiroler Landesregierung berichteten im Zuge der Regierungsklausur über die Vorhaben ihrer Ressorts im kommenden Halbjahr.

Landeshauptmann Günther Platter, Landeshauptmannstellvertreterin Ingrid Felipe, Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler und weitere Mitglieder der Landesregierung berichten über den Leitantrag der Tiroler Landesregierung „Land und Klima schützen“.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Günther Platter:

(TO 6. gemeinsam mit LHStv ÖR Geisler, LHStvⁱⁿ Mag.^a Felipe Saint Hilaire, LRin DIⁱⁿ Fischer, LRin Mag.^a Leja, LR Mattle, LRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Palfrader und LR Mag. Tratter)

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Verordnung der Landesregierung, mit der die Verordnung, mit der die Sprengel der politischen Bezirke in Tirol festgelegt werden, geändert wird
VD-1148/69-2021

Aufgrund der Gemeindefusion im Wipptal (Fusion der Gemeinden Mühlbachl, Pfons und Matrei am Brenner) wird die Festlegung des Sprengels des politischen Bezirks Innsbruck-Land per 1.1.2022 angepasst.

4. Förderung nach der Richtlinie des Landes Tirol zur Förderung des Ausbaues, des Aufbaues und der Sicherung von Pflege- und Betreuungseinrichtungen in Tirol
Va-777-1505/27

Um die Versorgung der zu pflegenden Tirolerinnen und Tiroler zu sichern, werden über die Richtlinie des Landes Tirol zur Förderung des Ausbaues, des Aufbaues und der Sicherung von Pflege- und Betreuungseinrichtungen in Tirol die Erweiterungen und Sanierungen von Langzeitpflegeplätzen und Tagespflegeplätzen gefördert. Insgesamt werden 44 neue Langzeitpflege- und 14 neue Tagespflegeplätze geschaffen sowie 5 Langzeitpflegeplätze und eine Küche mit einer Gesamtförderung in Höhe von € 1.407.141,15 generalsaniert.

5. Aufnahme in den Landesdienst
OrgP-11-3/255

Es werden drei Personen, zwei Frauen und ein Mann, neu in den Landesdienst aufgenommen und davon zwei Personen in der Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen und eine Person im Landeskinderheim Axams eingesetzt werden.

6. Leitantrag „Land und Klima schützen“

LHGP-UM-10/38-2021

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Die Tiroler Landesregierung beschließt den veröffentlichten Leitantrag: „Land und Klima schützen“.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:

1. Erstellung einer Habitatmodellierung der Sommer- und Winterlebensräume sowie einer Abgrenzung von Wildräumen für die heimischen Schalenwildarten in Tirol

LW-LR-1510/9-2021

Die Tiroler Landesregierung beauftragt zur Umsetzung von wichtigen Klimaanpassungsmaßnahmen in den Tiroler Bergwelten die Erarbeitung von Grundlagen für ein wildökologisches Gesamtkonzept in Form einer Habitatmodellierung für die heimischen Schalenwildarten. Dieses Projekt wird im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020 gefördert.

2. Förderung des Netzzutritts für Photovoltaikanlagen

LHStvJG-34/98-2021

Tirol verfügt über ein hohes Potenzial für die Nutzung von Sonnenenergie. Landwirtschaftliche Betriebe verfügen in der Regel über große Dachflächen, die häufig noch nicht für die Energieerzeugung genutzt werden. Die Tiroler Landesregierung unterstützt mit der Förderung der Kosten für den Netzzutritt in einer ersten Stufe die Errichtung größerer Photovoltaikanlagen auf Gebäuden von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben zielgerichtet und leistet damit einen Beitrag zur Erreichung des Ziels Tirol 2050.

3. Obereinigungskommission; Neubestellung Stellvertreter des Vorsitzenden

LW-OEK-1/47-2021

Umbestellung des stellvertretenden Vorsitzenden der Obereinigungskommission nach dem Landarbeitsrecht-Organisationsgesetz (LAOG) infolge Mutterschutz und Karenz der bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden.

4. Landeskulturfonds - Neubestellung eines Ersatzmitglieds im Kuratorium

LHStvJG-34/97-2021

Die Landesregierung beschließt aufgrund des Ausscheidens von Frau Mag.a Theresa Gstöttner als Ersatzmitglied des Kuratoriumsmitglieds Dr. Klaus Wallnöfer, LL.M. des Landeskulturfonds die

Bestellung von Frau Dipl.iur. Jeanette Wiener-Benndorf, Ass. iur. als Ersatzmitglied für das Kuratoriumsmitglied Dr. Klaus Wallnöfer, LL.M..

Landeshauptmannstellvertreterin Mag.^a Ingrid Felipe Saint Hilaire:

(TO 2. gemeinsam mit LH Platter)

(TO 3. gemeinsam mit LH Platter, LHStv ÖR Geisler, LRⁱⁿ DIⁱⁿ Fischer, LRⁱⁿ Mag.^a Leja, LR Mattle, LRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Palfrader und LR Mag. Tratter)

(TO 4. gemeinsam mit LH Platter, LHStv ÖR Geisler, LRⁱⁿ DIⁱⁿ Fischer, LRⁱⁿ Mag.^a Leja, LR Mattle, LRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Palfrader und LR Mag. Tratter)

1. Klimafortschrittsbericht 2021
KS-S-5/6-2021

Das Land Tirol erstellt jährlich einen Klimafortschrittsbericht, der die Entwicklungen im Hinblick auf Treibhausgas-Emissionen in Tirol beschreibt sowie umgesetzte Maßnahmen und Projekte des Landes Tirol in den Bereichen Klimaschutz und Klimawandelanpassung darstellt. Der Klimafortschrittsbericht wird auf der Homepage des Landes Tirol veröffentlicht.

2. Grundsatzbeschluss Klima-Check
KS-S-8/1-2021

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Einführung eines Klima-Checks. Dabei sollen Rechtsnormen wie Gesetze, Verordnungen, Erlässe und Richtlinien einem Klima-Check unterzogen und die Auswirkungen auf die Bereiche Klimaschutz und Klimawandelanpassung dargestellt werden.

3. Vorbildwirkung der öffentlichen Hand beim Klimaschutz
KS-S-7/2-2021

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Die öffentliche Hand kann als Vorbild einen wichtigen Beitrag zum Klimabewusstsein leisten. Die Tiroler Landesregierung setzt sich dafür ein, dass Klimaschutz zur Priorität wird und die öffentliche Hand eine Vorbildfunktion beim Klimaschutz einnehmen wird. Die Verbesserung der Energieeffizienz, die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die Reduktion klimaschädlicher Emissionen sind wesentliche Zielsetzungen des Maßnahmenpakets. Angesprochen sind dabei die Bereiche Landesgebäude und Verkehr sowie das öffentliche Beschaffungswesen.

4. Klimabilanzierung Landesverwaltung
KS-S-7/1-2021

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

In Umsetzung der Nachhaltigkeits- und Klimastrategie, beschlossen von der Tiroler Landesverwaltung am 25. Mai 2021, und der darin verankerten Zielsetzung einer klimaneutralen Landesverwaltung, beschließt die Tiroler Landesregierung die Erstellung einer systematischen CO₂-Emissionserfassung für die Landesverwaltung.

Die Bilanz macht im Rahmen der vorhandenen Daten die Emissionspositionen in unterschiedlichen Bereichen transparent und schafft die Grundlage, relevante Handlungs- und Maßnahmenbereiche zu identifizieren, Zielpfade zu benennen und deren Erfüllung zu kontrollieren.

Landesrätin DIⁱⁿ Gabriele Fischer:

(TO 3. gemeinsam mit LRⁱⁿ Mag.^a Leja)

1. Verordnung der Landesregierung über die Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendhilfebeirates
Kiju-RV-3/4/19-2021

Die Tiroler Landesregierung beschloss die Verordnung über die Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendhilfebeirates als dem beratenden Gremium der Tiroler Landesregierung für die Agenden der Kinder- und Jugendhilfe.

2. Nachtrag zum Leistungsvertrag für sozialpädagogische Einrichtungen nach §§ 22 und 22 a TKJHG
Kiju-ORG-45/2/1-2021

Die Träger der Kinder- und Jugendhilfe, die im Normtagsatz optiert sind und über eine Bewilligung nach §§ 22 und 22a TKJHG verfügen, haben entsprechend dem Nachtrag zum Leistungsvertrag die Möglichkeit, Gewinne und Verluste aus allen Normtagsatzangeboten gegenzuverrechnen.

3. Sozial-, Kinder- und Jugendhilfebericht 2019 – 2020
Kiju-ORG-64/97-2021; Va-777-1605/115

Die Tiroler Landesregierung beschließt den Sozial-, Kinder- und Jugendhilfebericht für den Zeitraum 2019 – 2020.

Landesrätin Mag.^a Annette Leja:

1. Finanzierung der Serviceeinrichtung für Studierende (S-AAL) an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
WA-45/414-2021

Die Tiroler Landesregierung unterstützt im Rahmen der Tiroler Wissenschaftsförderung Allgemein Vorhaben, welche in bedeutendem Maße zur Stärkung des Wissenschafts- und

Forschungsstandortes Tirol beitragen. Gemäß der Förderempfehlung der Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft wird die Finanzierung der Serviceeinrichtung für Studierende mit Aufmerksamkeitsstörungen (ADHS), Autismus und Lernstörungen (S-AAL) an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck mit einer Gesamtsumme von € 93.487,- gefördert.

Landesrat Anton Mattle:

1. EuregioFamilyPass Richtlinien
GA-Ltg-4-5/232-2021

Die Tiroler Landesregierung bekennt sich zur Fortsetzung des Projekts „EuregioFamilyPass“ und genehmigt die EuregioFamilyPass Richtlinien. Inhaber/innen des Tiroler Familienpass können damit auch weiterhin die Vergünstigungen der jeweiligen Vorteilsgeber/innen in Südtirol und im Trentino nutzen.

Landesrätin Dr.ⁱⁿ Beate Palfrader:

1. Ankauf einer Kantenanleimmaschine für die Tiroler Fachberufsschule Lienz
LW-4421/114-2021

Die Tiroler Landesregierung hat den Ankauf einer neuen Kantenanleimmaschine für die Tischlerwerkstätte an der Tiroler Fachberufsschule Lienz im Gesamtwert von € 68.160.— beschlossen. Dadurch kann im Praxis-unterricht sowohl den Sicherheitstechnischen Vorschriften als auch den technischen Ausbildungserfordernissen entsprochen werden.

DER VORSITZENDE:
LH Günther Platter

DER SCHRIFTFÜHRER:
Florian Tursky, MSc MBA